

Kunst-Auction in Wien.

[22697.]

Das
Kunst-Cabinetdes k. k. Polizei-Rathes
Herrn **Fr. X. Kroker**wird am
10. Decbr. d. J. u. an folgenden Tagen
durch den Kunsthändler
Alex. Posonyi in Wien
versteigert werden.Kataloge à 4 N^o können (der Kürze
der Zeit halber) direct oder durch jede Buch-
und Kunsthandlung bezogen werden.Der Katalog, 3800 Nummern stark, ent-
hält folgende Abtheilungen: I. Kupferstiche,
Radirungen und Holzschnitte. II. Costume-
Bilder. III. Ornamente. IV. Architekturen.
V. Handzeichnungen alter und neuer Meister.
VI. Malereien und Zeichnungen auf Perga-
ment. (Initial-Buchstaben, Wappen, Blumen.)
VII. Chinesische Malereien. VIII. Werke mit
Abbildungen. IX. Delgemälde alter und neuer
Meister. X. Malereien in Oel- und Wasser-
farben in Dosenfassung. XI. Miniaturen.Die Antiquitäten sind verzeichnet in den
Abtheilungen: I. Bronzen (antike). II. Antike
Arbeiten in Stein, Thon und Holz. III. An-
tike, geschnittene Steine in Ringfassung. IV.
Cinquecento-geschnittene Steine. Ebenso V.
Münzen und Medaillen. VI. Bronzen (cinque-
cento u. a.). VII. Arbeiten in Elfenbein.
VIII. Holz-Sculpturen. IX. Kunstwerke in
Stein etc. X. Majolika, Email, Porzellan.
XI. Glasmalereien und Glasgefäße. XII. Sil-
ber, Bijouterien und Krystall. XIII. Messing-
wänder und Stickereien. XIV. Waffen. XV.
Hausrath. XVI. Vieuxlaque. XVII. Nach-
trag. XVIII. Möbel.Der mit größter Gewissenhaftigkeit und
den möglichsten Details abgefaßte Katalog
möge die vielen schönen Objecte jeder einzelnen
Abtheilung besprechen. — Aufträge werden
bestens und pünktlich besorgt.**Alex. Posonyi**, Kunsthändler in Wien.[22698.] In 14 Tagen kommen zur Versen-
dung:VII. Flieg. Anzeiger. Bücher in Fol. haupt-
sächlich Theologica.VIII. — do. Belletristik u. Jugendschrif-
ten.Ein Anhang Curiosa und Rariora ist
extra zu bestellen.

Bitten zu verlangen.

Ehur, 12. Novbr. 1866.

Die Antiquariats-Buchhdlg.

[22699.] Zu Inseraten empfehle ich meinen

Weihnachts-Anzeiger,der als Inseratenbeilage in
Ueber Land u. Meer, der Leipziger Zeitung
und dem Tageblattein einer Auflage von
80000 Exemplarenerscheint. Ich berechne die Zeile mit nur 8 N^o
und verweise im Uebrigen auf mein Circular
vom 1. Novbr. 1866.

Leipzig, d. 15. Novbr. 1866.

Theodor Vigner.

Dreiunddreißigster Jahrgang.

Friedrich Bruckmann's Verlag
in München.

[22700.]

**Album zur Goethe- und Schiller-
Galerie.**Für die Visitenkarten-Ausgabe dieser
beiden Werke haben wir soeben ganz neue
Albums anfertigen lassen, welche so einge-
richtet sind, dass die Photographien be-
quem unbeschnitten eingeschoben
werden können. Wir liefern diese Album
gegen baar zum Selbstkostenpreise und zwar
in 3 verschiedenen Ausgaben:Nr. 1. In feinstem Glacé-Kalbleder mit
reichen Goldpressungen und dem Me-
daillon Goethe's oder Schiller's, sowie
echt vergoldetem Schloss etc. 3 N^o netto.Nr. 2. In Chagrinleder mit echt vergol-
detem Schloss und den Medaillons
Goethe's oder Schiller's. 2 N^o netto.Nr. 3. In Leinwand mit Relief und Gold-
pressung etc. 1 N^o netto.In der bevorstehenden Festzeit bitten
wir diese Albums nebst den Photographien
selbst stets auf Lager zu halten und uns
Ihre Bestellungen möglichst umgehend zu-
kommen zu lassen.München. **Friedrich Bruckmann's**
Verlag.[22701.] **Commissionen**jeder Art, in den Buchhandel oder das
Zeitungsfach einschlagend, werden von
mir prompt effectuirt und bitte ich mich
mit dahin zielenden Aufträgen zu be-
ehren.**Paul Callam.**

Berlin, Niederwallstr. 15.

[22702.] Gebundene Exemplare von
dem in meinem Verlage erschienenen:**Grieben's Reise-Bibliothek No. 21.****Paris,****Versailles und Umgebungen.****Practisches Handbuch für Reisende.****Mit Plan von Paris.**

4. Aufl.

liefert Herr Fr. Volckmar in Leipzig. Ich
bitte, Bestellungen darauf gef. an ihn zu
richten.

Berlin.

Albert Goldschmidt.**Nicht zu übersehen!**

[22703.]

Von allen Schriften, welche auf das
Steuerfach der zum norddeutschen Bunde ge-
hörigen Staaten Bezug haben und deren Be-
stimmungen noch in Gültigkeit sind, ferner von
allen auf die von Preußen neu erworbenen
Landestheile, die Bildung des norddeutschen
Bundes etc sich beziehenden politischen und ad-
ministrativen Schriften, ersuchen wir die betr.
Herren Verleger uns schleunigst je ein
Exemplar à cond einzusenden.

Ergebenst

Berlin, Novbr. 1866.

Nicolaische Sort.-Buchhandlg.[22704.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir
unsere**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithogra-
phische Druckerei, Galvanoplastische
Anstalt**(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in
Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)
sowie unsere**Geographische Anstalt**zur Herstellung von Erd- und Himmels-
karten in Zeichnung, Kupferstich oder
Lithographie und Colorit,
und sichern bei prompter Bedienung billigste
Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.[22705.] **Buchsbaumplatten**zu Illustrationen fertigt und offerirt der Unter-
zeichnete den Herren Buchhändlern und Xylo-
graphen. Nachdem er seit 12 Jahren sich diesem
Geschäftszweig gewidmet, ist er jetzt im Stande,
größere Aufträge zu übernehmen, und bittet,
bei Bedarf ihn gütigst zu berücksichtigen, bei
prompter Bedienung solide Preise zusichernd.Auf Verlangen können von hiesigen renom-
mirten xylographischen Anstalten gute Zeugnisse
vorgelegt werden.**J. G. Ludwig** in Leipzig.
Zeigerstraße Nr. 47.

[22706.]

Die

Buchbinderei von J. F. Bösenberg
in Leipzigempfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen
und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen
dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller
Art und versichert deren sorgfältigste und
prompteste Ausführung zu den billigsten
Preisen.[22707.] **A. Le Chevalier**, 61 rue Ri-
chelleu, in Paris offerirt Gliches der in seinem
Verlage erschienenen illustrierten Ausgaben
von Lamartine, Histoire des Girondins (398
Scenen und Portraits nach J. Lange,
Worms, Lonsay, Blanchard etc.). Assolant,
Campagne de Russie 1812. (44 Scenen und
Portraits nach Worms.) Vaulabelle, Ligny-
Waterloo 1815. (40 Scenen und Portraits
nach Worms.) Auch das Recht zur Her-
ausgabe deutscher Uebersetzungen dieser
Werke würde derselbe abtreten können.**Keine unverlangten Weihnachts-
sendungen.**

[22708.]

Seit einer Reihe von Jahren habe ich mir
ohne Ausnahme jede unverlangte Zusen-
dung verboten. Ich lese aufmerksam Börsen-
blatt, Wahlzettel und Circulare, glaube nach
einer 15jährigen Erfahrung meine Absatzquellen
am besten zu kennen und habe bei der Noth-
wendigkeit eines größeren, jeder Nachfrage mög-
lichst entsprechend sortirten Lagers keine genü-
genden Räume zur Aufspeicherung für mich
unverkäuflicher Bücher. Ich bitte dagegen,
meine Wahlzettel unverkürzt zu expediren, je-
doch auch nicht mehr Exemplare als verlangt,
da ich event. starken Bedarf nachzubestellen
nicht versäume.

Königsberg, 11. November 1866.

C. Ch. Nürnberger.

349